

STEFAN HOHENSTEIN BESTER STRALSUNDER BEIM HALBMARATHON

Viele Stralsunder Läufer beim Laufsportfest auf dem Darß erfolgreich



Uta Krüger (links) und Doreen Günther auf der Laufstrecke.

Foto: privat

■ **Lausport.** So tolle Bedingungen hatten die Athleten und Organisatoren zum Darß-Marathon lange nicht mehr. Bei herrlichem Sonnenschein und frühsummerlichen Temperaturen gingen am Sonntag etwa 1000 glückliche Sportler aus ganz Deutschland an den Start. Ihnen war es nämlich gelungen, eine Startnummer zu ergattern. Darunter waren auch zahlreiche Lauffreunde aus der Hansestadt Stralsund und Umgebung. Die Startplätze für diesen beliebten Volkslauf waren bereits innerhalb von wenigen Wochen vergriffen und so manch einer konnte

sich nur über die eingerichtete Tauschbörse noch anmelden. Die Rundstrecke von Wiek über Prerow nach Ahrenshoop und Born, über Deiche und Wiesen, am Steilufer entlang und durch den Darßer Urwald stellte hohe Ansprüche an die Kraft und Ausdauer der Athleten. In den Ortschaften sorgten die Anwohner mit viel Beifall und so mancher kulturellen Umrahmung für eine regelrechte Volksfeststimmung, im Wald konnten die Jogger die Natur genießen und auf dem Deich sorgte ein leichter Wind für angenehme Abkühlung. Im Halbmarathon war Stefan Ho-

henstein vom TSV 1860 Stralsund mit der sehr guten Laufzeit von nur einer Stunde, 33 Minuten und 44 Sekunden der schnellste Sundstädter. Damit belegte er in der Altersklasse M 50 den fünften Platz.

In der gleichen Kategorie finishten Rüdiger Arndt vom SV HK Stralsund nach 1:40:13 h und Hendrik Scheuschner von der Stralsunder Brigade I in 1:40:17 h, dicht gefolgt von Knut Kuntoff (13. Platz M 45 in 1:40:52 h). In der M 55 konnten sich mit Jens Hasler (4. Platz; Stralsunder Brigade I) in 1:36:20 h und Roland Still (8. Platz; FHSG Stralsund) in 1:39:57 h gleich zwei Athleten unter den Top-Ten platzieren. Arnd Lander von der Fachhochschul-Sportgemeinschaft erkämpfte in 1:37:36 h in der M 60 den dritten Rang und wurde ebenso wie Gerhard Pich (2:15:13 h) vom SV HK Stralsund als Zweiter in der M 75 im Rahmen der Siegerehrung für seine sportliche Leistung geehrt. Mirko Flemming (16. Platz M 40) war in 1:41:09 h der beste Läufer vom Team Like-deeler Stralsund. Bei den Frauen hatte Juliane Wormsbächer (10. Platz W 30) die schnellsten Beine. Sie finishte nach 1:49:37 h. Lina Kursinski (1:53:44 h) von den Torpedos Richtenberg

packte als Dritte in der W 20 den Sprung aufs Podest und Kathleen Hohenstein (1:56:15 h) vom TSV 1860 Stralsund platzierte sich als Neunte in der W 40 ebenfalls im Vorderfeld ihrer Altersklasse. Nur drei Läufer aus der Region Stralsund wagten sich auf die Marathondistanz, bei der die Ausdauerspezialisten unter anderem mit dem Anstieg in Ahrenshoop sowie dem schwierigen Untergrund entlang der Steilküste kämpfen mussten.

Stammgast auf dem Darß ist Christian Ramlow von der FHSG Stralsund. Er kam damit ganz gut zurecht und absolvierte den anspruchsvollen Rundkurs in nur drei Stunden, 30 Minuten und 56 Sekunden in neuer persönlicher Streckenbestzeit. Damit erreichte Christian Ramlow in der M 45 den sechsten Platz, gefolgt von André Bonitz vom Recknitztallaufverein in 4:04:17 h sowie von Jan Appelbohm in 4:13:23 h.

Andre Kobsch

Quelle: Zeitung am Strelasund vom 29.04.2018